

Kommunen zur Entwicklung von Tourismus Service Centern (TSC) gesucht

[Tourismusnetzwerk Rheinland-Pfalz](#) | **Kommunen zur Entwicklung von Tourismus Service Centern (TSC) gesucht**

Rheinland-Pfalz

TOURISMUS- UND HEILBÄDERVERBAND E.V.



Das Land Rheinland-Pfalz unterstützt Kommunen, die die feste Absicht haben, ihre touristischen Strukturen im Sinne eines Tourismus Service-Centers (TSC) weiterzuentwickeln und zu professionalisieren. Gesucht werden daher interessierte Kommunen, die bereits erste touristische Kooperationen und gemeinsame Projekte mit anderen Kommunen umsetzen und diese Zusammenarbeit zukünftig auf eine gemeinsame, verbindliche Basis stellen wollen. Geeignete Bewerber können bei der gutachterlichen Konzepterstellung zur Bildung und Umsetzung eines TSC mit einer Landesförderung unterstützt werden.

TSC sind marktfähige, strategisch geführte Einheiten auf lokaler Ebene mit landesweit einheitlich definierten Kernaufgaben. Sie sollen die Effizienz der Tourismusarbeit der lokalen Ebene optimieren, die Ebenen übergreifende Zusammenarbeit stärken und die Kooperation zwischen lokaler Ebene und Leistungsträgern verbessern. Sie werden in der Regel durch Bildung größerer Einheiten auf lokaler Ebene erreicht, die hinsichtlich Handlungsfähigkeit, Schlagkraft und Qualität der Arbeit besonderen Maßstäben und Zielsetzungen entsprechen. Sie können einzelörtlich oder in Kooperation mehrerer Städte und Gemeinden, ihrer touristischen Organisationen sowie privater Leistungsanbieter geführt werden.

Im Rahmen der Tourismusstrategie Rheinland-Pfalz 2025 wird das TSC-Modell weiterentwickelt. Es wird zukünftig die präferierte Organisationsform für den Tourismus auf der lokalen Ebene sein. Zu den zukünftigen Aufgaben eines TSC gehören unter anderem:

- Strategische Tourismusentwicklung
- Produkt- und Qualitätsmanagement
- Führung der TI
- Besucherlenkung
- Infrastrukturentwicklung
- Vertrieb & Gästeservice
- Marketing & Kommunikation
- Koordination & Kooperation

Zur Erfüllung der Aufgaben auf lokaler Ebene bedarf es dabei einer kritischen Größe, die es erlaubt,

- dem Gast ein attraktives und entsprechend seiner Bedürfnisse umfassendes Angebot zu machen,
- über genügend personelle Ressourcen und finanzielle Mittel zu verfügen, die für die Aufgabenerfüllung notwendig sind und
- eine professionelle Führung der lokalen Struktur und des lokalen Zuständigkeitsgebietes sicherstellen zu können.

Für die Größe von TSC wurden daher Mindestkriterien entwickelt, die eine effiziente und wirtschaftliche Arbeitsweise kommunaler Tourismusstellen ermöglichen. Ziel der TSC-Bildung ist es, dementsprechende Strukturen zu entwickeln und umzusetzen. TSC sind durch die folgenden Mindestkriterien gekennzeichnet (Auszug):

- 150.000 Übernachtungen gemäß amtlicher Statistik
- 1.500 Gästebetten gemäß amtlicher Statistik
- 3 Vollzeitäquivalente im Destinationsmanagement, mit entsprechenden Qualifikationen, zzgl. Personal im Gästeservice, je nach Tourismusaufkommen
- 250 TEUR Gesamtbudget p.a.
- 50 TEUR p.a. eigenes Marketing-/Maßnahmenbudget

- 50 TEUR Einnahmen aus freiwilligen Marketingbeteiligungen
- Orientierung an geographisch-topographischen Grenzen, klar abgegrenztes, verbindliches Zuständigkeitsgebiet
- Größe max. 30-45 Pkw-Minuten Durchmesser
- Wahrnehmbarkeit als Teilregion der Region

Im Rahmen der Umsetzung der Aufgaben und Ziele der Tourismusstrategie 2025 haben der Tourismus- und Heilbäderverband Rheinland-Pfalz e.V. (THV) und das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau (MWVLW) dieses Angebot entwickelt, das den Kommunen dabei hilft, größere touristische Organisationseinheiten im Sinne eines Touristischen Service Centers (TSC) zu entwickeln. Die Orte erhalten Unterstützung bei Struktur-, Organisations- und Finanzierungsfragen durch ausgewiesene Experten, die den Prozess fachlich entwickeln und den Weg zum TSC moderieren und begleiten.

Die Kosten für diesen Prozess in Höhe von maximal 30.000 € (brutto) können bei Erfüllung der erforderlichen Voraussetzungen durch eine Landesförderung unterstützt werden. Von den Kommunen ist ein Eigenanteil von 20 % zu tragen. Ein Anspruch auf die Förderung besteht nicht. Voraussetzung ist eine Bewilligung der Fördermittel durch das MWVLW. Wichtige Voraussetzung zur Teilnahme an einem TSC Prozess ist ein Beschluss der politischen Gremien, die TSC-Bildung ernsthaft umsetzen zu wollen. Ihren gemeinsamen Willen zur Bildung eines TSC bringen die Projektpartner in einer gemeinsamen Kooperationsvereinbarung zum Ausdruck. Die Praxis zeigt, dass die konkrete Umsetzung eines TSC ein langwieriger Prozess ist, der sich zum Teil über mehrere Jahre erstreckt. Dieser Aufruf dient dazu, interessierte und geeignete Bewerber zur Durchführung eines TSC-Prozesses zu finden.

Ablauf der Bewerbung

Für eine unverbindliche Bewerbung reichen Sie bitte beim THV eine Projektskizze mit den nachfolgenden Anforderungen ein, aus der hervorgeht, wie Sie derzeit touristisch aufgestellt sind und welche Ansätze für eine TSC-Bildung bei Ihnen bestehen.

Projektskizze zur Bewerbung

- Allgemeine Situation der Projektpartner
 - Beteiligte Projektpartner
 - Sind oder waren die kommunalen Projektpartner in den letzten drei Jahren von einer Fusion im Rahmen der Kommunalreform betroffen oder steht diese bevor? Sachstand der Fusionssituation
 - Wahrnehmung der Aufgabe Tourismus: Wurde die Aufgabe Tourismus von den Ortsgemeinden auf die Verbandsgemeindeebene übertragen?
- Beschreibung der touristischen Ausgangssituation
 - Tourismusaufkommen (vor Corona)
 - Tourismussituation und Entwicklung der letzten Jahre
 - Wichtige touristische Infrastruktur und Angebote
 - Besondere Projekte und Planungen
 - Beschreibung der bisherigen touristischen Zusammenarbeit der Projektpartner
- Derzeitige Tourismusorganisation und Finanzierung
 - Aktuelle Strukturen aller Partner, die sich am TSC-Prozess beteiligen
 - Aufgabenwahrnehmung
 - Tourismusfinanzierung und personelle Ressourcen
 - Beschreibung der aktuellen Herausforderungen
 - Handlungsfelder der gemeinsamen Zusammenarbeit
- Erwartungen an einen TSC Prozess
- Zielsetzungen, was soll mit dem TSC-Prozess erreicht werden
- Einschätzung der TSC Realisierung
 - Welche Partner sind an dem Prozess zu beteiligen, damit das TSC erfolgreich umgesetzt werden kann (Ortsgemeinden, Verbandsgemeinden, sonstige Partner)
 - Einschätzung der Bereitschaft der Partner, sich auf neue gemeinsame TSC-Strukturen einzulassen, Einschätzung der Realisierungschancen
 - Warum sind Sie und ihre Kooperationspartner für einen TSC-Prozess besonders geeignet?

Es muss deutlich werden, dass durch diesen Prozess zukünftig die Anforderungen an ein TSC erreicht werden und dass die Partner ernsthaft bereit sind, sich strukturell gemeinsam aufzustellen!

Nach Eingang der Unterlagen prüft der THV, inwieweit die Voraussetzungen zur Bildung eines TSC von den beteiligten Projektpartnern gegeben sind und nimmt eine Einschätzung der Umsetzungs- und Realisierungschancen vor. Bei einer positiven Bewertung wird der THV dem MWVLW die Durchführung eines TSC-Prozesses mit der Unterstützung des Landes vorschlagen.

Richten Sie Ihre Bewerbung bis zum 31. Juli 2022 bitte an den Tourismus- und Heilbäderverband Rheinland-Pfalz e.V. per Mail:

Ansprechpartner: Matthias Hollmann

E-Mail: hollmann@thv-rlp.de

Für Rückfragen: 02 61 / 915 20 10



Rheinland-Pfalz
TOURISMUS- UND HEILBÄDERVERBAND E.V.

AUTOR: **MATTHIAS HOLLMANN**

Tourismus- und Heilbäderverband Rheinland-Pfalz e.V. · Projektmanager THV
hollmann@thv-rlp.de · Telefon: [+ 49 \(0\)261-91520-10](tel:+49(0)261-91520-10) · Telefax: [+ 49 \(0\)261-91520-58](tel:+49(0)261-91520-58)

KATEGORIEN:

FÖRDERUNG · **TOURISMUSSTRATEGIE 2025**

ALS PDF SPEICHERN



SEITE TEILEN ÜBER:

Kommentare einblenden

Keine Kommentare